

Deutscher Holzkongress 2024 in Düsseldorf

Am 20. und 21. November 2024 findet der Deutsche Holzkongress in der Alten Federnfabrik auf dem Areal Böhler in Düsseldorf statt. Mit dem großen Branchentreffen bringt der Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband e.V. (DeSH) bereits zum vierten Mal die führenden Akteure aus Wald und Holz zusammen, um sich mit Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie zahlreichen Fachausstellern über aktuelle Entwicklungen und die Zukunft der Holzwirtschaft auszutauschen.

„Der Deutsche Holzkongress hat sich über die letzten drei Jahre zu einem der wichtigsten Branchentreffen für die Säge- und Holzindustrie und Vertreter der Wertschöpfungskette Wald und Holz entwickelt. Dabei war es von Anfang an unser Anspruch, mit der Veranstaltung eine vielfältige Plattform für Teilnehmer, Aussteller und Gäste zu schaffen, auf der neben dem fachlichen und wirtschaftlichen auch der Austausch zu politischen und gesellschaftlichen Themen Platz findet“, erklärt DeSH-Hauptgeschäftsführer Lars Schmidt. „Mit einer Mischung aus Vorträgen, Podiumsdiskussionen, Fachausstellung und Netzwerktreffen wollen wir diesen Erfolg fortschreiben und laden am 20. und 21. November zum Deutschen Holzkongress 2024 nach Düsseldorf.“

NRW vereint Herausforderungen und Chancen für die Branche

„Um die Themen und Anliegen der Branche bundesweit zu adressieren und die Holzwirtschaft in ihrer Vielseitigkeit zu repräsentieren, setzen wir neben den nationalen und internationalen Themenfeldern mit wechselnden Veranstaltungsorten regionale Schwerpunkte“, erklärt Schmidt weiter. „Wir freuen uns deshalb, mit Düsseldorf als Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen in einem Bundesland zu sein, dass auf eine lange Tradition der nachhaltigen Holzverwendung blicken kann und zugleich die aktuellen Herausforderungen und Potenziale von Wald und Holz in den Fokus rückt.“

Die Alte Federnfabrik bietet dafür stilvolle und vielseitige Räumlichkeiten mit ausreichendem Platz für Vorträge, persönlichen Austausch und die umfangreiche Fachausstellung. Zugleich überzeugt Düsseldorf als zentraler Standort im Westen Deutschlands mit sehr guten Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Rahmen für Austausch und Diskussionen

„Das Jahr 2024 wird zahlreiche Veränderungen mit sich bringen. Wirtschaftlich und politisch gibt es in der Branche daher viel Gesprächsbedarf. Die Zusammenarbeit und der Austausch entlang der Wertschöpfungskette gewinnen daher weiter an Bedeutung. Der Deutsche Holzkongress bietet einen optimalen Rahmen, die aktuellen Entwicklungen zu diskutieren und gemeinsam einen Blick in die Zukunft zu werfen.“

Eine Anmeldung ist bereits jetzt unter www.holzkongress.de möglich.



Pressekontakt

Deutsche Säge- und Holzindustrie
Julia Möbus
Chausseestraße 99
10115 Berlin
Tel.: +49 30 2061 399-00
Fax: +49 30 2061 399-89
E-Mail: presse@saegeindustrie.de
Internet: www.saegeindustrie.de

Lobbyregisternummer: R000346

Über die Deutsche Säge- und Holzindustrie

Der Deutsche Säge- und Holzindustrie – Bundesverband e.V. (DeSH) vertritt die Interessen der deutschen Säge- und Holzindustrie auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene. Dabei steht der Verband seinen Mitgliedern, darunter mehr als 370 Unternehmen aus ganz Deutschland, in wirtschafts- und branchenpolitischen Angelegenheiten zur Seite und unterstützt die kontinuierliche Verbesserung der wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Verwendung des Rohstoffes Holz. Der Verband tritt in Dialog mit Vertretern aus Medien, Wirtschaft, Politik und Forschung. Bei der Umsetzung ihrer Ziele steht der *Deutsche Säge- und Holzindustrie Bundesverband* für eine umweltverträgliche und wertschöpfende Nutzung des Werkstoffs und Bioenergieträgers Holz.